

Gerrit Zitterbarts

Clavier-Salon im Mai

Donnerstag 3. Mai 19:45 h Brahms (Klaviertrios op.101, op.114, op.8)

**Trioabend Elisabeth Kufferath, Violine, Christoph Henkel, Violoncello,
Gerrit Zitterbart, Klavier**

Bechstein 1890

Konzert junger internationaler Preisträger

Das Mozarteum Salzburg zu Gast im Clavier-Salon

Freitag 11. Mai 19:45 h Schumann, Brahms, Schnittke

**Duoabend Marion Platero, Violoncello (Frankreich),
Sebastian Salvaterra, Klavier (Spanien)**

Bechstein 1890

Konzert junger internationaler Preisträger

Das Mozarteum Salzburg zu Gast im Clavier-Salon

Sonnabend 12. Mai 19:45 h Bach, Beethoven, Debussy, Albeniz, Bartók

Klavierabend Petra Kiss (Ungarn)

Bechstein 1890

Konzert junger internationaler Preisträger

Donnerstag 17. Mai 19:45 h Beethoven, Schubert, Grieg, Joachim, Prokofieff

Duoabend Siqi Yu, Violine, Juzhe Gu, Klavier (China)

Bechstein 1890

Freitag 25. Mai 19:45 h

Brahms

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Bösendorfer 1882

Sonntag 27. Mai 11:15 h

Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

„Wir gehen ins Konzert“

Sonnabend

12.5. 12:00 h

19.5. 12:00 h

30 Minuten lang

„Musik zum Mittag“

5 € Einheitspreis

Historische Instrumente von
Walter 1795, Broadwood 1802,
Dulcken 1815, Anonymus 1825,
Wornum 1845, Bösendorfer 1882,
Érard 1886, Bechstein 1890 &
Steinweg 1898

**Clavier-Salon
Stumpfebiel 4**

Karten:

**Notabene Burgstr. 33
Göttingen Tourismus e.V.**

(Altes Rathaus)

Göttinger Tageblatt

www.reservix.de

Abendkasse



www.clavier-salon-goettingen.de

Preise: 15 € Solo, 20 € Kammermusik, 10/5 € Kinderkonzerte, 10 € Schüler

Auszubildende & Studierende der Universität Göttingen: freier Eintritt

Förderverein Clavier-Salon e.V.



GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT



Der **Clavier-Salon** in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle.

Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies neun historische Instrumente präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind überaus faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

In diesem schönen Monat Mai erholen wir uns von den ClavierTagen: Mozart-Verbot für einen Monat. Dafür gibt es viel romantische Musik zu hören, es beginnt gleich mit einem Super-Programm:

Elisabeth Kufferath und **Christoph Henkel** gehören zu den Stammgästen im Clavier-Salon. Gemeinsam mit Hausherr Gerrit Zitterbart spielen sie drei Brahms-Klaviertrios. Nr. 1 (oder besser Nr. 4) in H-Dur in der bekannten Spätfassung bekommt die beiden in unmittelbarer Nähe entstandenen Werke in c-Moll und in A-Dur op.114 zur Seite. Das A-Dur-Trio ist eigentlich für Klarinette geschrieben worden, Brahms hat es aber auch für Viola zugelassen. Diese selten zu hörende Version steht hier auf dem Programm.

Das Mozarteum in Salzburg sendet uns drei seiner besten jungen Musiker. In dieser Kooperation spielen Salzburger Studierende im Clavier-Salon, dafür reisen Hannoveraner Studenten aus der Klasse von Gerrit Zitterbart nach Salzburg. Ein schönes Austauschprogramm, für die Zuhörer Gewinn!

Marion Platero, Violoncello (Frankreich) und Sebastian Salvaterra, Klavier (Spanien) bringen ein vielschichtiges Programm mit. Große Erwartungen sind gerechtfertigt!

„**Musik zum Mittag**“: eine halbe Stunde Musik um 12 Uhr, Zeit zum Besinnen im Trubel des Wochenendes, Zeit für eine Entdeckungsreise in die Welt der klassischen Musik.

Petra Kiss aus Ungarn studiert ebenfalls in Salzburg und spielt natürlich auch ein Werk ihres Landsmannes Bartók.

Siqi Yu, Violine und Juzhe Gu, Klavier kommen aus China. Sie studieren beide in Hannover. Das Programm enthält einige Raritäten, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Gerrit Zitterbart huldigt einem seiner Lieblingskomponisten: Johannes Brahms war häufig zu Gast in Göttingen, seine Werke sind häufig im Clavier-Salon zu hören. Ein Wiener Flügel aus der Brahmszeit passt perfekt zu diesen hoch ausdrucksvollen Klavierklängen.

Die **Kinderkonzerte** von Gerrit Zitterbart ermöglichen auch schon kleinen Zuhörern ab ca. 5 Jahren den Zugang zur klassischen Musik. Es darf gelacht, getanzt, gesungen und geklatscht werden!